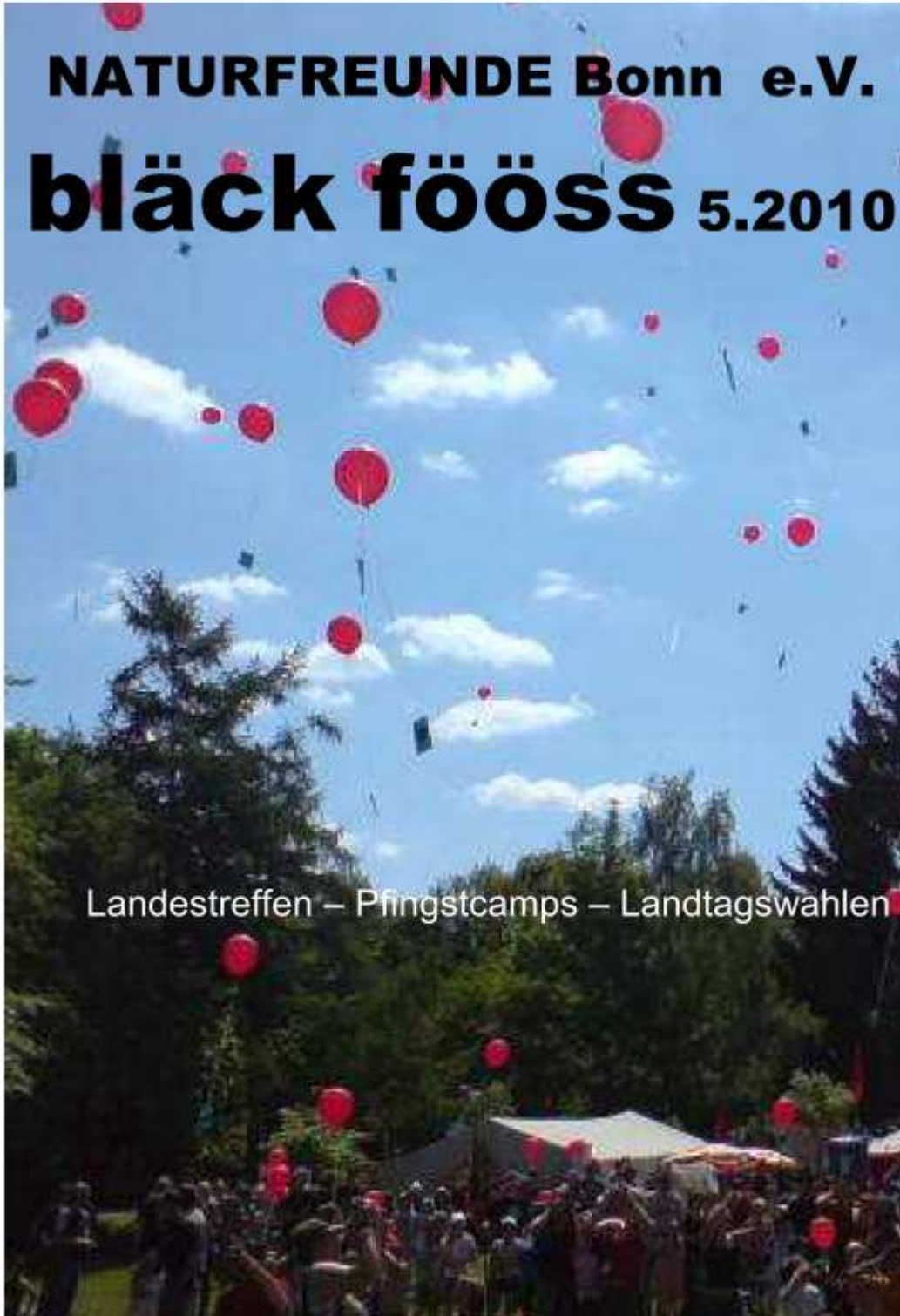


NATURFREUNDE Bonn e.V.
bläck fööss 5.2010

Landestreffen – Pfingstcamps – Landtagswahlen





Wir bedanken uns

Für **Geld- und Sachspenden** bei:
Familie Aachen, Anke Heimerzheim, Monika Heimerzheim, Alfred Laschet, Heidi Nolte Christoph Peppel und den mehr oder weniger bekannten Salat- und Brotspende-rlinnen.

Wir bedanken uns für Arbeitseinsätze

bei Herbert Bethke-Heimerzheim, Monika Heimerzheim, Heidi Nolte, den FreizeitbetreuerInnen und allen ehrenamtlichen Betreuerinnen

Wir verkaufen gegen Spende

Solar-Rechner-Lineal, Schlüsselring mit Solarlicht

Wir verleihen

Dia-FilmScanner, Buttonmaschine, GPS-Geräte, Pocast-Studio, Lagerfeuerpopcorntopf, Power-Pack Starthilfe, Gasgrill, Erdlochbohrer, Laminiergerät, Megaphon, Sackkarre, Slackstar Balancierband

IMPRESSUM

bläck fööss erscheint

monatlich

NATURFREUNDE Bonn e.V.

Postfach 301030 - 53190 Bonn

Telefon 464840

vorstand@naturfreundebonn.de

www.naturfreundebonn.de

MitarbeiterInnen dieser Ausgabe:
Rouven Bozek, Monika Heimerzheim, Steffen Lang, Heidi Nolte, Paul Raths,



Redaktionsschluß:

15. des Vormonats.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Artikel und Fotos wird keine Haftung übernommen. - Auflage: 50 in Papier, 250 per email und auf unserer Homepage

www.naturfreundebonn.de und per email-vert.



SENIORENTELEFON

bei Thea Vogel **282731**

Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde,

ich komme zurück auf das geplante Familienwochenende – siehe Bläck Fööss 2/2010.

Dieses Familienwochenende findet vom 16.07. bis 18.07.2010 im Naturfreundehaus Berg statt. Kosten für die Vollpension, die Bettwäsche muss aber mitgebracht werden: Kindergartenkinder 18 €, Schulkinder 22 €, Erwachsene 25 €.

Bitte meldet Euch bei Inge Vogelsberg unter der Telefon-Nr. 0228-7219654 an. Gebt bei Euren Anmeldungen an, ob Ihr mit dem Auto fahren könnt – es wäre gut, wenn wir Fahrgemeinschaften für die An- und Abreise bilden könnten.

Mit dem Fahrrad fit und sicher durch den Frühling (hier VCD-Tipp)

Die ersten warmen Frühlingstage bieten auch denjenigen, die nicht zu den Allwetterradlern gehören, die optimale Gelegenheit, für die täglichen Wege aufs Fahrrad umzusteigen. Gerade im Stadtgebiet sind Radler flexibel, bequem und preiswert unterwegs. Auf kürzeren Strecken ist das Rad oft das schnellste Verkehrsmittel. Zudem erspart der Umstieg vom Pkw auf den Drahtesel der Umwelt viele Belastungen und steigert die eigene Fitness.

Nach dem langen Winter sollte das Zweirad jetzt gründlich gewartet werden. Das gilt auch für Räder, die den Winter über im Einsatz und dabei Schnee, Splitt und Streusalz ausgesetzt waren.

*Am Anfang sollten **Kette und Zahnkränze** mit Wasser und Seifenlauge gereinigt und wenn nötig entrostet, **Reflektoren** geputzt werden. Auf Hochdruckreiniger muss dabei jedoch verzichtet werden, da dieser Dichtungen und Lager durchdringt und so beschädigt. Da Salz Stahl und Aluminium angreift, sind auch die Rahmen vom Schmutz des Winters zu befreien. Nach der Reinigung ist es wichtig, die Kette mit speziellem Kettenfett oder –öl zu versorgen – Haushaltsöl hilft hier aufgrund der großen Kräfte, die beim Tritt in die Pedale entstehen, nicht weiter. Obgleich die Tage im Frühling länger werden, bleibt auch eine gut funktionierende Lichtanlage gemäß StVO vorgeschrieben.*

*Ebenfalls Pflicht sind neben einer Klingel zwei unabhängig voneinander wirkende Bremsen. Die **Bremsklötze** sollten ohnehin regelmäßig kontrolliert werden: Abgenutzte Bremsbeläge verschleifen die Felgen und verringern die Bremswirkung. Es empfiehlt sich sie auszutauschen, wenn sie verhärtet und noch nicht abgefahren sind. Auch alle **Schrauben** bitte prüfen und gegebenenfalls nachziehen. Die **Reifen** sollten auf Risse kontrolliert, der Luftdruck mindestens monatlich überprüft werden. Viel Spaß beim radeln wünscht Paul*

Pfingstcamp**21.05.2010 – 24.05.2010**

Zu Lande, zu Wasser & in der Luft



Auch dieses Jahr zieht es uns wieder zum grandiosen Jugendzeltplatz am Eyller See. Zwischen Burg und Bühne, zwischen Küchenzelt und Kletterfelsen schlagen wir wieder unser Lager auf.

Ein ganzes, langes Wochenende lang könnt ihr ein großartiges Freizeitprogramm absolvieren, vielfältige Workshops besuchen oder, die Jagd nach dem Eyller Seeungeheuer machen. Die Sonne ist schon bestellt, damit wir uns -wie schon in den letzten Jahren- im anliegenden Naturfreibad austoben können.

Abends am Lagerfeuer lassen wir die Tage entweder gemütlich mit Gitarre, Liedern und tollkühnen Geschichten ausklingen oder wir lassen es in der Disko krachen.

Am besten gleich mit der ganzen Clique anmelden! Oder mutig allein kommen, alte Bekannte wiedersehen und neue Leute kennenlernen..

Alter ab 12

Mitglieder 56 – Gäste 66 Euro

Für Übernachtung, Verpflegung
Programm und Bus ab Köln

Anmeldung 464840

Qualifizierungsseminar:**Geocaching****29.05.2010 – 29.05.2010**

Geo-was? Geocaching ist eine Art moderner Schatzsuche und erfreut sich seit einigen Jahren stetig wachsender Beliebtheit. Es gibt Menschen, die verstecken Dosen (Caches) voller Überraschungen sowie einem kleinen Logbuch. Das Versteck veröffentlichen sie dann in Form von Koordinaten im Internet. Andere lesen dies, und gehen dann mittels GPS-Gerät, auf die Suche. Im Erfolgsfall wird eine Kleinigkeit aus dem Inhalt der Dose ausgetauscht, der Besuch geloggt und die Dose wieder an derselben Stelle versteckt - für die nächsten...

Soweit die Grundregeln! Aber eines haben diese Abenteuer immer gemeinsam: den mit Geocaching verbundenen Spass unterwegs und draussen zu sein. Spass an der Suche bzw. der Knobelei. Spass an der Herausforderung...

Wir wollen uns einen Tag lang in die Faszination Geocaching einführen lassen, um selbst eine Idee davon zu bekommen, aber auch, um dieses Spiel künftig bei unseren Freizeiten oder Seminaren nutzen zu können!

GPS = 'Global Positioning System'

Ab 16 Jahre

Schwerte

Mitglieder 5 Euro – Gäste 15 Euro

Für Programm und Verpflegung,
eigene Anreise

Anmeldung 464840

Green Fun

Naturfreundejugendgruppe
Donnerstags 17 Uhr
im Naturfreundegarten
für 12-15jährige

Jonathan Schmitz – mailadjonathan-schmitz.de



Wie kommt der Eisbär in die
Wüste?
Die Leute könnt Ihr fregen...





Das ist Stanley, er ist der neue OberUFO, Sprecher der Kindergruppe UmweltFORScherinn und UmweltFORScher. Den Kindersprecher wählen wir einmal im Monat und Stanley hat ein Auge auf alles, was so im Garten passiert.



Stanley war auch auf der Freizeit Eierwerkstatt und fand besonders den Besuch im Kletterwald toll, auch wenn er nicht auf die großen Seilen durfte. Die Rallye fand er auch super.

Rhabarberkompott

Die Rhabarberstangen abspülen und beide Enden abschneiden. Die Schale abziehen und den Rhabarber in Stücke schneiden. Bei dickeren Stangen kann die Schale etwas zäh und ledrig sein. Dünne Stangen müssen nicht unbedingt abgezogen werden.

Rhabarber, Zucker, Himbeersirup (oder Zucker) und die Zitronenschale in einem Topf verrühren und etwa 10 Minuten Saft ziehen lassen. Eine Tasse Wasser dazugeben. Anschließend den Rhabarber mit Deckel etwa 3 Minuten kochen, vom Herd nehmen und zugedeckt noch 5 Minuten ziehen lassen. Den Deckel zwischendurch nicht abnehmen, sonst entweicht die Hitze, und der Rhabarber gart nicht mehr nach!



Dekorieren

kannst Du das mit Mandelblättern, Baisers, Minzblättchen.

Du kannst dem Kompott auch Erdbeeren beifügen oder Apfelstückchen.

Viele Leute mögen es mit Vanille abgeschmeckt. Aber viel Spaß beim Ausprobieren!





Kindergruppe **UmweltforscherInnen**
dienstags um 16 Uhr
im NATURFREUNDE-Garten in Beuel, Rheinaustr. 9
Besucht uns auch im Internet:
www.naturfreundebonn.de
telefonisch über Anrufbeantworter 464840
eM@IL naturfreundekinderbonn@t-online.de
Briefe ins Postfach 301030 - 53190 Bonn

Ferienfreizeiten im Naturfreundegarten:



19.7. bis

6.8. **UmweltforscherInnen**
Wasser (Wasser
untersuchen, testen u.v.m.)



9.8. bis 27.8.

Italienische Wochen (alles
dreht sich um Italien)



11.10. bis 15.10.

Olympia (mit vielen
Disziplinen)



18.10. bis 22.10

Das Rad (alles was sich dreht)

Anmeldung und weitere
Informationen Tel. 464840 oder
www.naturfreundebonn.de

**Die Wikinger sind los ! - Kinder
Kult(ur) Pfingstcamp**
22.05.2010 - 24.05.2010
Ab 7 Jahre



Mitglieder 41 Euro - Gäste 51 Euro
Für gemeinsame Anreise mit dem Bus,



Unterbringung in Zelten, Verpflegung
und Programm
Anmeldung unter 464840

Zur Wahl des Landtags in Nordrhein-Westfalen am 9. Mai 2010 treten insgesamt 25 Parteien mit Landeslisten an.

Wer wird gewählt? Die 181 Abgeordneten des 15. Landtags Nordrhein-Westfalen.

Wer darf wählen? Wahlberechtigt bei nordrhein-westfälischen Landtagswahlen sind alle Deutschen, die sich seit mindestens drei Monaten in Nordrhein-Westfalen aufhalten, ihr 18. Lebensjahr vollendet haben, in Nordrhein-Westfalen seit mindestens 16 Tagen eine Wohnung besitzen oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und ihr Wahlrecht nicht durch einen Richterspruch verloren haben. Alle Wählerinnen und Wähler werden im Wählerverzeichnis des zuständigen Wahlbezirks von der Kommunalverwaltung geführt. Wie viele Stimmen habe ich?



Zum ersten Mal verfügt jeder Wähler und jede Wählerin bei der Landtagswahl 2010 über zwei Stimmen: eine Erst- und eine Zweitstimme. Die Erststimme wird auf der linken Hälfte des Stimmzettels vergeben, auf der rechten Hälfte vergibt man die Zweitstimme. Auf jeder Hälfte des Stimmzettels darf nur ein Kreuz gemacht werden, ansonsten ist der Stimmzettel ungültig.

Was ist die Erststimme?

Mit der Erststimme entscheiden sich die Wähler für die Wahl einer beziehungsweise eines Wahlkreisabgeordneten. Der Kandidat mit den meisten Stimmen gewinnt und bekommt einen Sitz im Landtag. Es genügt also die relative Stimmenmehrheit.

Was ist die Zweitstimme?

Mit der Zweitstimme entscheidet sich die Wähler für die Wahl einer Landesliste einer Partei. Auf dieser Liste stehen in einer festen Reihenfolge Kandidaten, die für die Partei in den Landtag einziehen sollen.

Der Wahl-O-Mat ist keine Wahlempfehlung, sondern ein Informationsangebot über Wahlen und Politik.

<http://www.derwesten.de/nachrichten/politik/landtagswahlen/article2874482.ece>

Wer wählen geht, entscheidet – für gute Arbeit, gute Bildung und ein gutes Leben in NRW steht im Wahlauftrag des Deutschen Gewerkschaftsbundes.

Nach der NRW-Wahl muss eine neue Landesregierung beim Klimaschutz die Kehrtwende einleiten. Fordern Sie ein verbindliches und wirksames Klimaschutzgesetz. Aufruf von verschiedenen Organisationen wie z.B. Greenpeace
<http://www.campact.de/klima/sn9/signer>

Kleine Entdecker für Menschen von 3 -6

Gerne in Begleitung Ihrer Mütter oder Vater

Leitung: Elke Gronski (e.gronski@yahoo.de)

Mittwochs 15 Uhr im NaturFreundeGarten

Eltern dürfen mitmachen

Die Wikinger sind los ! - Kinder Kult(ur) Pfingstcamp 22.05.2010 – 24.05.2010

Im Unterdorf (Westhofen) wird an der Ruhr bereits fleissig an einem neuen Bootsanleger gebaut, denn zu Pfingsten haben wir hier dieses Jahr die Wikinger zu Gast!



Auf der legendären 50-Pfennig-Wiese errichten wir unser Wikingerzeldorf 'Flake', um Wickie, Halvar, Ylvi, Snorre, Gorm, Ylva, Ulme, Faxe, Erik, Hägar und die mitgereisten Trolle herzlich bei uns aufzunehmen.



Das ganze Pfingstwochenende über wollen wir gemeinsam leben und spielen, wie die Wikinger. Wir backen Knekkbrot, basteln uns Werkzeuge, lernen die Sprache der Wikinger und gehen im Wald auf Spurensuche nach wilden Tieren. Abends wird auf dem Thingplatz das grosse Lagerfeuer entfacht und schmettern alle zusammen die Hits der Wikinger und der Naturfreunde...



Mitglieder 41 Euro – Gäste 51 Euro

Für gemeinsame Anreise mit dem Bus, Unterbringung in Zelten, Verpflegung und Programm

Anmeldung unter 464840



Brunch im Kameha Grand

Das Kameha Grand ist das neue Hotel am Bonner Bogen, wo die Bäume stromlinienförmig wachsen.



Einen besonderen Dank an meine Kolleginnen und Kollegen, die mich zum Brunch eingeladen haben. Alleine wäre ich nicht auf die Idee gekommen, 45 Euro pro Kopf dafür auszugeben.

Brunch ist von 12 bis 15 Uhr und ich wollte nicht die erste sein. Aber es war sowieso nicht fertig, es gab ein Klavierkonzert und Sekt und O-Saft von netten Kellnern, die immer an uns vorbeiliefen. Wo all die Köstlichkeiten aufgetragen wurden, läuft einem ja das Wasser im Mund zusammen, was brauche ich da O-Saft. Dann ging es los und der reservierte Tisch am Fenster war an eine ältere Dame vergeben, die schon im Foyer tönte „sie sei ja gute Kundin und da müsse sich doch was machen lassen“. Als Platzanweiser meinte, hier sei ja überall Fenster, war ich schon ein wenig angesäuert.

Kaffee, Tee und Wasser wurden gleich von einer jungen Dame angeboten und kamen auch sofort.

Andere Gäste bekamen eine Weinkarte oder ihnen wurden 6 Austern zum Einstieg offeriert.

Das Hotel hat einen Preis für Innendekoration bekommen. Es ist nicht mein Geschmack, die Farben lila und grün mit schwarz, grau und weiß zu kombinieren mit Kronleuchtern wie bei Alice im Wunderland, oder was ich mir da so vorstellen könnte.

Und während ich noch über die Einrichtung staunte, hatten meine TischnachbarInnen schon leckeres Brot, Salamipralinen, Ananas, Tomatenmousse, Lachs, Kartoffelgratin ...aufgefahren.



Klar, das ich nicht alles probieren konnte. Das Brot war frisch und lecker. Die Garnele auf Aprikosen-Thai-Marmelade war köstlich. Der Basmatireis mit den Kokosraspeln war trocken wie der Tafelspitz. Vor der Fruchtmayonnaise auf Panna Cotta hatte ich etwas Respekt, war aber total lecker.

Um uns herum Leute, wie ich jetzt gelernt habe, Komposits, 4 junge Leute in Begleitung Ihrer Eltern, drei Kinder, 2 Pärchen Anfang Mitte 30, also insgesamt die Gesellschaft, die ich sonst nicht so habe oder suche. Aber ich musste es mal erlebt haben.

Monika

GUMMISTIEFELBANDE**Dienstags ab 10.00 Uhr**

für Menschen von 0-3 in Begleitung

Natalia Murujew, Tel 9617848 nmurujew@gmx.deund Britta Korthaus BrittaKorhaus@aol.com

Komm, lieber Mai, und mache



Komm, lieber Mai,
und mache die Bäume wieder grün
und lass mir an dem Bache
die kleinen Veilchen blühn!
Wie möchte ich doch so gerne
ein Veilchen wieder Sehn,
ach, lieber Mai, wie gerne
einmal spazieren gehn!

Zwar Wintertage haben
wohl auch der Freuden viel:
man kann im Schnee eins traben
und treibt manch Kinderspiel,
baut Häuserchen von Karten,
spielt Blindkuh und Pfand,
auch gibt's wohl Schlittenfahrten
ins weite weiße Land.

Doch wenn die Vögel singen
und wir dann froh und flink
auf grünem Rasen springen,
das ist ein ander Ding!
Jetzt muss mein Steckenpferdchen
dort in dem Winkel stehn,
denn draußen in dem Gärtchen,
kann man vor Schmutz nicht gehn.,
Worte: Christian Adolf Overbeck 1775;
Weise: Wolfgang Amadeus Mozart 1791

**Familienwochenende im
Naturfreundehaus Berg**

16.07. bis 18.07.2010.



Für Eltern und Kinder
Zeit zum Erholen, für Spaziergänge,
sich verwöhnen lassen, gemeinsam
spielen, ...



Eigene Anreise
Kinder 18-22 Euro
Erwachsene 25 Euro
Gäste zahlen 2 Euro mehr.
Bettwäsche muß mitgebracht
werden.

**Landestreffen der Naturfreunde
Am 2. Mai am Emscherquellhof.
Infos bei Paul Raths**



21. – 25.5. diverse Pfingstcamps

Offene Gartenpforte

Naturfreundegarten: 16.5., 16-19 Uhr



1. Mai 2010 in Bonn

11:00 Uhr: **Demonstration**
ab DGB-Haus, Endericher Str. 127

12:00 Uhr: **Kundgebung/Familienfest, Marktplatz**

Begrüßung: **Ingo Degenhardt, DGB-Region Köln-Bonn**

Redebeiträge: **Hans Joachim Corts, Superintendent d. Evang. Kirchenkreises an Sieg und Rhein**
ver.di-Jugend, Bezirk NRW-Süd
Bonner Jugendbewegung

Kultur: **Politisches Kabarett mit Heinrich Pach**
Big Band der integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



Hüpfburg und Kinderkarussell

Vorschau

Offene Gartenpforte
13.6., 16-19 Uhr
11.7., 16-19 Uhr

Stammtisch

Mittwoch, 5. Mai ab 19 Uhr
Altes Bonn, Graurheindorfer Str. 1

Vorstandssitzung

Montag, 10. Mai 19 Uhr
Im Naturfreundegarten

Kochkurs Für Jung und Alt

Regionale und saisonale Gerichte
Mit Ilse Walterscheid
Ab 11. Mai montags 15 Uhr
Anmeldung 464840



**Wir gratulieren
im Mai zum Geburtstag**

- | | | |
|-----|-------------|----------------|
| 1. | Julius | Dertinger |
| | Caroline | Heydenbluth |
| | Katrin | Kneiphof |
| 3. | Anders | Graunke |
| 4. | Irmtraud | Vogt-Schmickle |
| 5. | Jonas | Funke |
| 7. | Iris | Hallitzky |
| | Miriam | Kudermann |
| 10. | Doris | Wagner |
| 11. | Joshua Ediz | Burgunder |
| 12. | Carolin | Gerhartz |
| 13. | Lea | Schiele |
| 18. | Lukas V. | Hemgesberg |
| 22. | Justin | Leisch |
| | Benno | Rieger |
| 24. | Christoph | Gerhartz |
| 25. | André | Naujoks |
| | Maria | Schiele |
| 26. | Philipp | Raffenberg |
| | Lena | Schmitz |
| | Rolf | Schlegel |
| 29. | Ursula | Dubbelmann |